

Teil 1: Leseverstehen

a Lesen Sie den Text. Richtig (R) oder falsch (F)? Kreuzen Sie an.

Thomas Becker ist 39 Jahre alt. Seine Frau Luisa ist 37 Jahre alt und kommt aus Argentinien, aber sie lebt jetzt mit ihrer Familie in Berlin. Thomas und Luisa haben zwei Kinder. Niklas ist 7 Jahre und besucht die Grundschule in Berlin-Rudow. Seine Schwester Rebecca ist 4 Jahre alt und geht in den Kindergarten. Der Kindergarten liegt ganz in der Nähe von ihrem Wohnort.

Beckers haben seit 3 Jahren ein Haus im Grünen am Stadtrand. Früher haben Thomas und Luisa in Berlin-Mitte, dem Zentrum von Berlin, gelebt. Dort gibt es viele Kneipen, Theater und Kinos. So konnten sie in ihrer Freizeit viel unternehmen. Auch Geschäfte und Ärzte gibt es an jeder Ecke. Man braucht eigentlich kein Auto. Aber seit die Kinder da sind, haben sich ihre Wünsche verändert. Nun finden sie gute Luft und einen Garten für die Kinder wichtig. An ihrem Wohnort im Stadtteil Rudow gibt es nur wenige Autos auf den Straßen, deshalb können die Kinder auf der Straße spielen und die Eltern müssen keine Angst haben. Leider müssen sie jetzt immer mit dem Auto oder mit der U-Bahn zum Einkaufen oder zum Arzt fahren, denn am Stadtrand gibt es nicht viel. Nur ein Bäcker und eine Apotheke sind in der Nähe. Das Haus der Familie Becker hat drei Schlafzimmer, eine Küche, zwei Badezimmer und ein Wohnzimmer. Ein Arbeitszimmer gibt es leider nicht, Luisa muss das Wohnzimmer benutzen. Aber es gibt genug Platz für die vier Personen und jedes Kind hat ein eigenes Zimmer.

Thomas ist Bankkaufmann von Beruf und arbeitet bei einer Bank im Stadtzentrum. Er fährt jeden Tag mit der U-Bahn, das ist schneller als mit dem Auto, denn morgens gibt es immer Staus auf den Straßen.

Luisa ist Journalistin und arbeitet für eine Modezeitschrift. Manchmal muss sie in die Redaktion fahren und an Meetings teilnehmen, manchmal muss sie auch reisen. Dann kümmern sich die Großeltern um die Kinder. Sehr oft kann sie aber zu Hause arbeiten und sich nachmittags um ihre Kinder kümmern.

In diesen Sommerferien möchte Familie Becker Luisas Familie in Argentinien besuchen. Wegen der großen Entfernung sind die Flüge nicht gerade günstig. Aber Luisa hat ihre Eltern und ihre Schwester nun schon zwei Jahre nicht gesehen, außerdem hat sie ein bisschen Heimweh.

An den Wochenenden haben die Eltern frei. Wenn sie nicht im Garten arbeiten, machen sie oft Ausflüge mit ihren Kindern. Sie besuchen z. B. den Berliner Zoo, gehen in einem See baden oder fahren nach Potsdam in den Schlossgarten. Bei Regen gehen sie ins Kino oder besuchen Freunde. Diese Familienzeit genießen alle sehr.

R	F	1	Thomas ist mit einer gebürtigen Berlinerin verheiratet.
R	F	2	Der Kindergarten von Rebecca ist nicht weit weg.
R	F	3	Familie Becker wohnt in der Berliner Innenstadt.
R	F	4	Jedes Kind soll ein eigenes Zimmer haben, deshalb schlafen die Eltern im Wohnzimmer.
R	F	5	In Berlin gibt es viel Verkehr, deshalb fährt Thomas mit der U-Bahn zur Arbeit.
R	F	6	Manchmal übernehmen die Großeltern die Kinderbetreuung.
R	F	7	Die Reise nach Argentinien ist nicht billig.
R	F	8	Luisa vermisst ihre Heimat und ihre Familie.
R	F	9	Am Wochenende gibt es nicht immer Zeit für Ausflüge.
R	F	10	In Potsdam gehen sie manchmal im See des Schlossparks baden.

b Beantworten Sie die Fragen.

1 Welche Vorteile gibt es, wenn man in der Innenstadt wohnt? Nennen Sie zwei.

- _____
- _____

2 Welche Vorteile gibt es, wenn man am Stadtrand wohnt? Nennen Sie zwei.

- _____
- _____

3 Welche Nachteile gibt es, wenn man am Stadtrand wohnt? Nennen Sie einen.

- _____

	15
--	----

Teil 1	
	25

Teil 2: Grammatik

a Welches Wort passt? Kreuzen Sie an.

Anna Maria Lessing _____ (1) vor einem Jahr die Schule mit dem Abitur ab und studiert jetzt an der Universität Wirtschaftsgeographie. Viele Studierende haben _____ (2) in diesem Jahr _____ (3) ein Studium in Aldenhoven entschieden. Die _____ (4) Studierenden in Aldenhoven studieren allerdings Maschinenbau. Die Studentinnen und Studenten _____ (5) Fachs müssen sehr fleißig lernen, dann haben sie meist gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt, wenn sie nach Abschluss des Studiums _____ (6) einer Stelle suchen. Das Anfangsgehalt, _____ (7) Maschinenbauingenieure und -ingenieurinnen zu Beginn ihrer Karriere verdienen, liegt bei etwa 3.500 Euro im Monat. _____ (8) steigt allerdings jedes Jahr. Absolventen und Absolventinnen, _____ (9) sich für den Studiengang Wirtschaftsgeographie entscheiden, bekommen oft einen _____ (10) Lohn als ehemalige Maschinenbaustudierende, nämlich etwa 3.000 Euro monatlich beim Berufseinstieg.

1	A	schloss	B	schließe	C	schluss
2	A	/	B	sich	C	euch
3	A	für	B	bei	C	zu
4	A	meiste	B	meisten	C	meistens
5	A	von diesem	B	dieser	C	dieses
6	A	nach	B	für	C	auf
7	A	der	B	das	C	den
8	A	Dieser	B	Dieses	C	Diesen
9	A	die	B	denen	C	der
10	A	niedrig	B	niedrigsten	C	niedrigeren

	5
--	---

b Ergänzen Sie die passenden Wörter (ein Wort pro Lücke).

- 1 _____ diskutieren die Studierenden? – _____ den Professor.
- 2 Wäschst du _____ bitte die Hände!
- 3 _____ wartest du? – Ich warte _____ Bus.
- 4 _____ interessierst du dich? – Ich interessiere mich _____ Musik.
- 5 _____ willst du mit mir sprechen? – _____ Test.

	9
--	---

c Was passt? Kreuzen Sie an.

1 Gestern war außer mir _____ im Deutschkurs. Da habe ich tatsächlich Einzelunterricht bekommen!

- A einer nicht B kein man C nicht jemand D niemand

2 Möchtest du noch ein Eis? – Nein danke, ich will _____ mehr.

- A keiner B kein C keine D keins

3 Die Studentin, _____ das Studium nicht mehr gefällt, saß gestern neben dir.

- A die B der C wie D sie

4 Mein Bruder, _____ du mal kennenlernen musst, ist drei Jahre jünger als ich.

- A der B den C wer D er

	4
--	---

d Bilden Sie Sätze. Achten Sie dabei auf Kasus und Tempus.

1 ich / finden / wenn / in / Wochen / keine / nächst__ / Arbeit / d__ / , / mein / müssen / in / ich / zurückkehren / dann / Heimatland / .

2 verlieren / dein__ Tasche / du / als / im Urlaub / , / du / zu__ Polizei / gehen / direkt / .

3 auf / achten / Nina / gesund__ Ernährung / eine / , / erfahren / von / sie / ihre__ Schwangerschaft / seitdem / .

	9
--	---

Teil 2	
	27

Teil 3: Textproduktion

Sie möchten einige Tage in Köln verbringen und suchen eine Unterkunft. Sie überlegen, in einem Hotel zu übernachten, doch Ihre Freunde haben Ihnen Couchsurfing® empfohlen. Schreiben Sie einen Text über folgende Punkte.

- Vor- und Nachteile vom Übernachten im Hotel
- Vor- und Nachteile vom Couchsurfing®
- Welche Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in Ihrer Heimat und welche sind am beliebtesten?
- persönliche Meinung

Couchsurfing® ist ein digitales Netzwerk, bei dem man u. a. kostenlose Unterkünfte für Reisende finden und selbst anbieten kann.

Teil 3	
	28

Gesamt	
	80

Teil 4: mündlicher Ausdruck

Stellen Sie sich vor, Sie und Ihr Partner / Ihre Partnerin wollen zusammenziehen und suchen gemeinsam eine Mietwohnung in Ihrer Stadt. Vor der Suche machen Sie sich dazu ein paar Gedanken. Sprechen Sie über folgende Punkte.

- Lage
- Größe
- Zimmer
- Balkon / Garten
- Miethöhe
- Parkplatz / Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln
- Möbel
- Wohnform
- WG-Regeln für das Zusammenleben

+++	++	+	-